

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **C. F. Gellerts geistliche Oden und Lieder, mit neuen Melodien zum Singen beym Claviere**

**Gellert, Christian Fürchtegott**

**Winterthur, 1777**

XI. Vom Tode

**urn:nbn:de:bsz:31-38863**

XI. Arie von einem Sopran.

*Traurig.*

Mei = = ne fe = = dens = zeit ver = streicht, stünd = = lich eil ich zu dem

Gra = ve. Und was isst, das ich viel = leicht, das ich noch =

— zu le = ben ha = = = be? Dent, o Mensch! an dei = = nen

Ied. Sau = me nicht; denn Eins ist noth. *decresc.*

## XI. Vom Tode.

Meine Lebenszeit verstreicht,  
Stündlich eil ich zu dem Grabe.  
Und was ist's, das ich vielleicht,  
Das ich noch zu leben habe?  
Denk, o Mensch! an deinen Tod.  
Säume nicht; denn Eins ist noth.

Lebe, wie du, wenn du stirbst,  
Wünschen wirst, gelebt zu haben.  
Güter, die du hier erwirbst,  
Würden, die dir Menschen gaben,  
Nichts wird dich im Tod erfreuen;  
Diese Güter sind nicht dein.

Nur ein Herz, das Gutes liebt,  
Nur ein ruhiges Gewissen,  
Das vor Gott dir Zeugniß giebt,  
Wird dir deinen Tod verschüßen;  
Dieses Herz, von Gott erneut,  
Ist des Todes Freudigkeit.

Wenn in deiner letzten Noth  
Freunde hülflos um dich beben;  
Dann wird über Welt und Tod  
Dich dieß reine Herz erheben;  
Dann erschreckt dich kein Gericht;  
Gott ist deine Zuversicht.

Daß du dieses Herz erwirbst,  
Fürchte Gott, und bet und mache.  
Sorge nicht, wie früh du stirbst;  
Deine Zeit ist Gottes Sache.  
Lern nicht nur den Tod nicht scheun,  
Lern auch seiner dich erfreun.

Ueberwind ihn durch Vertrauen,  
Sprich: Ich weiß, an wen ich gläube,  
Und ich weiß, ich werd ihn schaun  
Einst in diesem meinen Leibe.  
Er, der rief: Es ist vollbracht!  
Nahm dem Tode seine Macht.

Tritt im Geist zum Grab oft hin,  
Siehe dein Sessein versinken;  
Sprich: Herr, daß ich Erde bin,  
Lehre du mich selbst bedenken;  
Lehre du mich's jeden Tag,  
Daß ich weiser werden mag!

## XII. Chor von vier Stimmen.

Hartig.

Je - sus  
lebt, mit ihm — auch ich, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun